

Gefährlicher Eingriff in Bahnverkehr: Zeugen dringend gesucht!

Bundespolizei Magdeburg sucht Zeugen nach gefährlichem Eingriff in den Bahnverkehr durch Schottersteine zwischen Wolmirstedt und Magdeburg. Hinweise erbeten!



Wolmirstedt, Deutschland - Am Samstag, den 24. Mai 2025, kam es zu einem gefährlichen Vorfall im Bahnverkehr bei Wolmirstedt. Um 15:59 Uhr informierte die Notfalleitstelle der Bahn die Bundespolizeiinspektion Magdeburg darüber, dass ein Güterzug auf den Schienen liegende Schottersteine überfahren hatte. Sofort wurden die Bahngleise gesperrt, und die Polizei eilte mit Blaulicht zum Einsatzort. Dort stellten die Beamten zusätzlich sogenanntes Steinmehl auf einer Länge von zwei Metern fest.

Durch die prompten Maßnahmen kam es zu erheblichen Verspätungen: Insgesamt 15 Züge waren betroffen und erlitten eine Verspätung von 467 Minuten. Die Bundespolizei hat ein

Ermittlungsverfahren wegen des gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr eingeleitet und bittet die Bevölkerung um Mithilfe. Hinweise zu verdächtigen Personen im Bereich des Bahnübergangs Bahnhofstraße – Glindenberger Straße werden erbeten, um die Täter zu ermitteln. Hinweise können telefonisch bei der Bundespolizeiinspektion Magdeburg oder über die kostenfreie Hotline abgegeben werden.

Details	
Vorfall	Vandalismus
Ursache	gefährlicher Eingriff in den Bahnverkehr
Ort	Wolmirstedt, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net